

Wiesbadener Tagblatt.

No. 45. Dienstag den 23. Februar 1864.

Bekanntmachung.

Auf Grund einer Mittheilung des Herrn Medicinalraths Dr. Seydenreich dahier wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Genuß von Schweinefleisch, welches mit sog. Finnen befallen ist, der Gesundheit in hohem Grade nachtheilig erscheint, indem diese Finnen die Larve des Bandwurms enthalten.

Die Fleischbeschauer sind zwar angewiesen, den Verkauf des finnigen Schweinefleisches zu verhüten, da jedoch die in Privathaushaltungen geschlachteten Schweine der Fleischschau nicht unterworfen sind, so ist gegenwärtige Bekanntmachung im Interesse des Publikums für nothwendig befunden worden.

Wiesbaden, den 19. Februar 1864.

Herzogl. Polizeidirection.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von circa 54 Centner Ochsenfleisch und 54 Ctr. Gries wird im Submissionswege vergeben. Bietungslustige wollen nach vorheriger Einsicht der im Zimmer No. 15 der Infanterie-Caserne aufliegenden Bedingungen ihre versiegelten Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Fleisch resp. Grieslieferung“ bis längstens den 27. d. M. Abends 6 Uhr anher einreichen.

Wiesbaden, den 20. Februar 1864.

2616 Commando des 2ten Bataillons Herzgl. 2ten Regiments.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von:
20 Centner Bache-Leber
30 schwarzen Zeugleder } prima Qualität,
4650 Stück eisernen schwarz lackirten Schnallen und
4650 Paar fein polirten eisernen Knöpfen
soll im Submissionswege an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Wasser und Bedingungen sind dahier einzusehen und müssen die Submissionen spätestens bis zum 8. März d. J. schriftlich, verschlossen dahier eingereicht werden. Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 4. März c. Vormittags.

Wiesbaden, den 20. Februar 1864.

157 Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Emser Pastillen.

Durch ihre so vorzüglichen Wirkungen besonders gegen Husten, Verschleimungen etc. etc. so sehr beliebt, sind stets vorräthig in Wiesbaden bei Herrn Conditior **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

Herzogl. Nass. Brunnenvverwaltung zu Bad Ems.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Unterhaltungsarbeiten an den Gebäuden des hiesigen Civil-Hospitals, bestehend in:

1) Mauerarbeit veranschlagt zu	83 fl. 25 fr.
2) Zimmerarbeit " "	101 " 5 "
3) Schreinerarbeit " "	100 " 56 "
4) Schlosserarbeit " "	15 " "
5) Spenglerarbeit " "	36 " "
6) Dachdeckerarbeit " "	51 " 4 "
7) Wagnerarbeit " "	6 " 33 "
8) Tüncherarbeit " "	513 " 42 "

soll im Submissionswege stattfinden. Lusttragende wollen auf dem Hospitalbureau Einsicht von den Etats und Bedingungen nehmen und ihre Submissionen verschlossen unter der Adresse der unterzeichneten Stelle bis zum 1. März l. J. auf besagtem Bureau abgeben.

Wiesbaden, den 19. Februar 1864.

Herzogl. Hospital-Commission.
Dr. med. Haas.

Zufolge Auftrags der Herzogl. Receptur dahier, werden Dienstag den 23. d. M. Nachmittags 3 Uhr 2 Chaisen, 1 Commode, 1 Kleiderschrank und 1 Küchenschrank auf dem Rathhaus dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 19. Februar 1864.

Der Finanzexcutant,
W. Walther.

N o t i z e n.

Heute Dienstag den 23. Febr., Morgens 9 Uhr:

Mobilienversteigerung der Elisabethe Binsbach Witw. in dem Hotel „zur Rose“. (S. Tagbl. 44.)

Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Domonial-Walddistrict Hangenstein, Gemarkung Seigenhahn. (S. Tagbl. 38.)

Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Anfertigung von Särgen, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 43.)

Bekanntmachung.

In mehreren Zeitungsartikeln wurde die Befürchtung ausgesprochen, daß namentlich die Geldbeiträge für die deutschen Truppen in Schleswig nicht ihre richtige Verwendung finden möchten. Für Jene, welche diese Befürchtung hegen, diene zur Beruhigung, daß ich nach beendigter Collette pflichtgetreu sorgen werde, daß die gesammelten Gaben nur an die bedürftigsten Invaliden und Relicten Gefallener vertheilt werden, zu welchem Ende die von mir erbetene Quittung jedes einzelnen Unterstüzten demnächst veröffentlicht wird.

Wiesbaden, den 22. Februar 1864.

Der General
v. Breidbach-Bürresheim.

Vorzügliche Alizarin-, Schreib- und Copirtinte empfiehlt
2593 C. Schellenberg, Goldgasse.

Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl Thekenwaagen und
2617 Schrotmühlen. B. Faust, Mechanikus,

13 Häfnergasse 13.

Gummischuhe

in jeder Größe billigst bei

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 2618

Ein sehr guter Keller unter dem Hause Heidenberg 10 ist zu verkaufen oder zu vermieten. Auskunft ertheilt die Exped. 796

Schachtstraße 9 ist eine Grube Rubdung zu verkaufen.

2619

Tannus-Eisenbahn.

Im directen Güterverkehr der Tannusbahn Stationen Castet und Biebrich mit den Stationen der Königl. bairischen Staats- und priv. Ostbahnen werden vom 18. I. M. ab alle Güter, welche in die II. Classe des Waarenverzeichnisses eingereiht sind, bei Aufgabe als Wagenladung gegen Bezahlung der Fracht nach der Tragfähigkeit des verwendeten Wagens zu den Frachtsätzen der **Wagenladungsclasse A.** transportirt, insofern sie nicht schon in eine andere Wagenladungsclasse eingereiht sind.

Das Zusammenladen verschiedener Artikel einer Wagenladungsclasse oder auch der Wagenladungsclassen A und B gemischt, ist — bei einem gemeinsamen Frachtbriefe — zur Bildung einer Wagenladung gestattet. Bei einer Mischung aus Gütern der Classen A und B wird die ganze Fracht alsdann nach der höheren Classe A. berechnet.

Frankfurt a/M., 19. Februar 1864.

Im Auftrage des Verwaltungsraths:
Wernher.

18

Rhein-Dampf-Schiffahrt.



95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Beginn der Schiffahrt am 21. Februar 1864.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{4}$, 9 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.

„ „ **Coblenz** 2 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags.

„ „ **Mannheim** 1 Uhr Mittags.

„ „ **Rotterdam** Sonntag, Dienstag, Freitag
ohne Uebernachtung, in Verbindung mit den
Booten nach **London**.

Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{1}{4}$, 9 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden,
Langgasse No. 24.

Biebrich, den 21. Februar 1864.

Der Agent:
Castendyck.

Strohutfabrikant C. F. Wetz,

Langgasse 20,

beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß das Waschen, Färben und Fäconiren der Strohüte seinen Anfang nimmt, und ersucht seine geschätzten Gömmer und Kunden, ihre beßfällige Commissionen baldigst an ihn gelangen zu lassen. Zur weiteren Notiz diene, daß er stets bedacht sein wird, sowohl schnell, als reell zu bedienen.

NB. Die neuesten Facons werden bis zum 1. März ausgestellt.

Hochachtungsvoll

2409

C. F. Wetz.

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

18602 **Mr. Baum,** Neugasse 13.

Ein großer **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz steht zu verkaufen, kleine
Burgstraße 7.

Die **Sesselrahmen** sind billig zu verkaufen Steingasse 30.

2155

2517

Turbot, Cabliau, Rochen & Soles,

heute ganz frisch eingetroffen bei

Chr. Ritze Witwe. 2592

Chocolade!

Alleinige Niederlage der rühmlichst bekannten Fabrik von **Wittekop & Cie.** in Braunschweig empfiehlt

2252

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

I^a Qual. Göttinger Wurst

2521

bei **M. Serber**.

Gewässerten Labberdan pr. Pfd. 8 fr.

2622

empfehl't **Joh. Adrian**, Michaelsberg 6.

Feinst ital. **Macaroni** per Pfund 24 fr.,

Macaroni Abschnitte per Pfund 20 fr.

2623

bei **M. Serber**.

Ganz frische Schollen (Flies),

per Pfund 12 fr. bei

Chr. Ritze Witwe. 2592

Eine Partie feinen Batist-Taschentücher,
à 5 fl. 24 fr. das Duzend, bei

J. B. Mayer,

2624

Langgasse 38.

Die Schönfärberei von C. Meyer in Höchst a. M.

empfiehlt sich im Umfärben und Drucken von seidenen, wollenen und baumwollenen Kleiderstoffen, Sammt, Pänder u. s. f. Rasche und gute Beförderung wird zugesichert. Commissionsannahme bei Geschw. Ott, Bahnhofstr. 11. 2625

Da ich das früher 5 Jahre von mir betriebene **Friseurgeschäft** wieder aufzunehmen gesonnen bin, so empfehle mich den geehrten Damen bestens.

Anna Suhl, geb. **Gasteyer**, Nerostr. 18. 2626

Ein Morgen **Acker**, in der Dambach gelegen, mit tragbaren Bäumen, ist zu verpachten oder aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen bei

Ch. Hennemann, Schuhmacher. 2627

Ein neues noch nicht gebräuchtes **Schneiderbügeleisen**, 23 Pfund schwer, ist zu verkaufen obere Webergasse 50 im Hinterhaus. 2628

Einige ovale und 4eckige **Tische** sind zu verkaufen Hochstätte 5. 2629

Ein **Neufundländer Hund**, weiß mit braun gefleckt, zu verkaufen. Wo sagt die Exped. d. Bl. 2630

Einige gebrauchte **Damenkoffer** stehen zu verkaufen. Näh. Exp. 2519

Nerostraße 30 sind mehrere **Bettstellen** mit **Sprungrahmen** zu verkaufen. 2694

Nerostraße 30 ist **Heu** und **Kleeheu** zu verkaufen. 2594

Jedem Gartenbesitzer zu empfehlen:
Johann Neßger's Gartenbuch.

Anleitung zur Erziehung, Pflanzung und Pflege aller Staudengewächse, Obstbäume und Zierpflanzen. Für Gartenliebhaber, Gutsbesitzer und Gärtner.

Vierte vermehrte Auflage, bearbeitet von **F. J. Dochnahl.**

Gebunden. Frankfurt a. M. H. & Brönner. Preis 1 fl. 24 fr.

Vorräthig in der **L. Schellenberg'schen**
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Da wir unsere Musikalien-Leihanstalt schon längere Zeit haben eingehen lassen, geben wir die darin noch vorrätigen Piecen für Pianoforte, Gesang &c. zum halben Preise ab. Kataloge liegen in unserem Geschäftslocale auf.

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Zur gefälligen Beachtung.

Bezug der Erzielung möglichster Genauigkeit und Vollständigkeit des Ende Juni L. J. erscheinenden fünften Jahrgangs des

Adressbuches der Haupt- u. Residenzstadt Wiesbaden

(für das Jahr 1864/65)

lasse ich in den nächsten Tagen, wie alljährlich, von Haus zu Haus eine neue Aufzeichnung der sämmtlichen selbstständigen Bewohner hiesiger Stadt vornehmen und erlaube ich mir daher an die verehrlichen Hauseigenthümer die freundliche Bitte zu richten, dem von mir mit dieser Aufzeichnung Beauftragten die Bewohner ihrer Häuser nach Namen und Stand, namentlich aber auch die im April eintretenden Wohnungsveränderungen genau angeben zu wollen. Insbesondere bitte ich um Angabe der hier weilenden Fremden, von denen anzunehmen ist, daß sie auf längere Zeit ihren Aufenthalt hier nehmen werden, denn solche gehören, obgleich sie auch in der Fremdenliste verzeichnet werden, in das Adressbuch und sind bisher, ohne mein Verschulden, vielfach darin vermißt worden.

Zugleich erlaube ich mir zur Subscription auf den fünften Jahrgang des Adressbuches ergebenst einzuladen. Das brochirte Exemplar kostet 1 fl. 12 fr., das gebundene 1 fl. 20 fr. Eine Subscriptionsliste befindet sich bereits in Circulation und eine zweite liegt auf hiesigem Rathhause offen.

Wiesbaden, den 23. Februar 1864.

Wilhelm Joost, Bürgermeistereigehülfe. 2620

Es sucht Jemand auf beständig oder auch theilweise Beschäftigung im Anfertigen von **Inschriften** und der dazu gehörigen Malerei (Aushängeschilder oder Grabkreuze) und versichert die genaueste Arbeit. Proben liegen vor. Wo, sagt die Exped. 2631

Es wird ein **Ginsteuer** gesucht auf die ganze Dienstzeit. Näh. Exped. d. Bl. 2632

Es wird ein Laden auf dem Marktplatz zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2633

Derjenige, welcher am Freitag Mittag um 12 Uhr den kleinen **Sund** in der Wellritzstraße 5 vom Haus mitgenommen hat, wird ersucht, denselben zurückzugeben, widrigenfalls polizeiliche Anzeige davon gemacht wird, indem er beobachtet war. 2635

Am Sonntag Mittag wurde ein **Einontaschentuch** gefunden. Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen Schwalbacherstraße 11190 2636

Verloren

einen schwarz, roth und weiß carirten **Shawl** am Samstag Abend. Gest. abzugeben im goldenen Samm, Metzgergasse. 2637

Verloren

30 **Thaler** in mehreren Scheinen von der Bahnhofstraße bis zur Langgasse. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. 2638

Eine **Lorquette** von Horn wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben Eölnischerhof No. 43. 2639

Ein blaues **Schild** mit Goldschrift: „Cigarren“ ist an meinem Laden entwendet worden. Wer mir darüber genaue Auskunft ertheilt, erhält eine Belohnung. C. Schellenberg, Goldgasse. 2598

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Schulgasse 15, 2. Stock. 2640

Fortgesetzte Schwalbacherstraße im Hause des Herrn Untelbach zwei Stiegen hoch, sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen in und außer dem Hause; auch werden daselbst Kleider und Wäsche ausgebeffert. 2641

Geisbergstraße 7 wird eine tüchtige Waschfrau auf gleich gesucht. 2642

Stellen-Gesuche.

Gesucht Wilhelmsstraße 18, zwei Treppen hoch, ein reinliches, solides Hausmädchen, das perfect nähen und bügeln kann. Zu erfragen Morgens zwischen 10—12 Uhr. 2643

Eine perfecte Köchin, welche auch die Bedienung der Fremden gut versteht, wünscht baldigst eine Stelle; auch würde sie eine Stelle zur Aushilfe annehmen. Gute Zeugnisse liegen vor. Zu erfragen Exped. 2644

Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird von einer anständigen Familie gesucht und kann gleich auch später eintreten. Bei wem sagt die Exped. 2645

Ein Mädchen geübten Alters, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle. Näh. bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 2646

Eine gute Köchin sucht Stelle bei einer Herrschaft allein. Näh. Metzgergasse 31, Cigarrenladen. 2647

Ein gebildetes gut empfohlenes Mädchen, welches perfect Kleidermachen, bügeln und frisiren kann, sucht eine Stelle als Jungfer. Näh. Exp. 2648

Eine gefeszte Person, welche in Privat- und Gasthäusern längere Jahre als Haushälterin fungirte und über ihr Betragen die besten Zeugnisse hat, wünscht sich baldigst zu placiren. Näheres Exped. 2649

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Lettermann, Faulbrunnenstr. 1. 2650

Eine mit guten Zeugnissen versehene Person wird als Köchin für die Augenheilanstalt gesucht. Näh. bei Verwalter Bausch, Kapellenstraße 29. 2651

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sowie ein Hausmädchen, welches waschen und bügeln kann, werden auf 1. April gesucht. Näh. in der Exped. 2652

Ein junges gewandtes Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient, sucht eine Stelle als Haus- oder Küchenmädchen auf Ende März oder auch auf ersten April. Näh. Exped. 2653

Ein braves Mädchen, welches waschen kann, wird auf gleich gesucht Tammstraße 53, Parterre. 2654

Ein gefesztes selbstständiges Mädchen, welches in allen häuslichen und Handarbeiten, sowie in der Küche erfahren ist, und mit Bedienung von Damen gut umgehen kann, sucht baldigst eine Stelle. Näheres in der Exped. 2655

Ein braves reinliches Dienstmädchen wird gesucht Schwalbacherstraße No. 7, Hinterhaus. 2656

Eine perfecte Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres bei Henriette Frees, Marktplatz 11. 2573

Mühlgasse 9 wird ein reinliches Mädchen auf 1. April gesucht. 2435

Ein gefesztes zuverlässiges Mädchen wird zu Kindern zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. 2533

Ein junges gewandtes Mädchen, welches noch nicht gedient hat, und etwas nähen kann, wird gesucht. Eintritt 1. März. Näh. Exped. 2574

Meyergasse 25 wird ein braves Mädchen sogleich gesucht. 2575

Eine perfecte Köchin empfiehlt sich zu jeder Zeit. Näheres Saalgasse 3 bei Frau Sattler Hegmann, 3. Stock. 2576

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht und könnte gleich auch später eintreten Marktstraße 38. 2581

Gesucht ein ordentliches Mädchen in die Küche. Eintritt gleich oder etwas später. Das Nähere in der Exped. 2582

Für Lackirer.

Ein Lackir-Gehülfe, der im Möbel- und Wagenlackiren erfahren ist, findet in einem nahen Kurorte dauernde Beschäftigung. Näheres Meyergasse 10. 2445

Ein Junge aus achtbarer Familie kann unter angenehmen Bedingungen sogleich oder auf 1. April in einer hiesigen Conditorei als Lehrling eintreten. Wo sagt die Exped. d. Bl. 2493

Im Photographischen Atelier am Victoria-Hotel wird ein Laufbursche im Alter von 15-16 Jahren gesucht. 2657

Für Gärtner!

Es wird ein geschickter, unverheiratheter Gärtner, der die Besorgung eines Blumen-Garten und eines Kalthauses versteht, zum 15. März oder gleich gesucht. Näh. Kurhaus-Anlage 6, Wiesbaden. 2396

In ein Weißwaaren- und Stickerei-Geschäft wird ein braver junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, als Lehrling gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1605

Ein Lehrling wird gesucht. Schneidermeister Seel, Kirchhofgasse 12. 2658
Ein braver Junge von rechtschaffenen Eltern wird bei einem Feuerarbeiter
in die Lehre gesucht. Von wem sagt die Exped. 2659

Lieb goldig Karlhe!

Ein milliondonnerndes Hoch zu Deinem heutigen 28. Geburtstage!

Vom Verein „Rückwärts“

2660  Merkste was?

Eine herzliche Gratulation dem Zimmermann Christian B. zu seinem
17. Geburtstage. 2660

Bivat Christian Onkel B.

Zum 17. gratulirt

Holz her!?

Dem Ch. B. gratuliren zum 17. Holzhu 6 stille Verehrerinnen. 2660

Der Fräulein Lehue in den 4 Jahreszeiten gratulirt recht herzlich zum
18. Geburtstag Ein wohlbekannter Freund. 2660

Ein donnerndes Hoch erschalle der Fräulein Elise S. zu Ihrem heutigen
Geburtstage, bis nach Schierstein zum Adler hinein

Zimmer freundlich, voller Sonne,

Strahle Dir des Lebens Sonne

Wie der Venz im Rosenhain,

Daß an tausend Lebensfreuden

Sich Dein heit'rer Blick mag weiden

Bis zum spätesten Erdenstein.

2660

Von Ungenannten, doch Bekannten.

Assisen des I. Quartals zu Wiesbaden.

Verhandlung vom 22. Februar.

Der wegen Dienstvergehen angeklagte Bademeister Bernhard Schöchen von
Ems wurde von dem Assisenhofe für überführt erachtet und zu einer Correc-
tionshausstrafe von 9 Monaten und Dienstentsetzung unter Niederschlagung der
Kosten verurtheilt.

Heute Dienstag den 23. Februar.

1) Anklage gegen Lorenz Eckert von Flörsheim, 19 Jahre alt, wegen Ent-
weichung aus dem Correctionshause im Complot, Widersezung und Körper-
verletzung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Diehl.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Brück.

2) Anklage gegen Wilh. Kuhl von Philippstein, Amts Weilburg, 30 Jahre
alt, Colporteur, wegen Schrifsfälschung.

3) Anklage gegen Elisabeth Wiann von Seelenberg, Amts Usingen, 24
Jahre alt, Tagelöhnerin, wegen verschiedener Vergehen.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Lang.

Vertheidiger: Herr Procurator Schick.

Herr Procurator Wilhelm jun.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Figaro's Hochzeit, komische Oper in 4 Akten. Musik von
Mozart.

(Sterbet eine Wittig)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 45) 23. Februar 1864.

Wegen unvorhergesehener Hindernisse ist das Concert der Geschwister Bronsil auf acht Tage später verlegt.

2281

Restauration Scheurer.

Heute Dienstag den 23. Februar:

National-Gesang- u. Zither-Concert

der Tyrolergesellschaft **Lang** (5 Damen und 2 Herrn in Kostüm).

Anfang 7 Uhr.

2595

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Bei der in der General-Versammlung vom 19. d. Mts. nach Vorschrift des §. 38 des revidirten Statuts vorgenommenen Wahl des Ausschusses sind nach einer von den Herrn Stimmzählern uns übergebenen Urkunde zu Mitgliedern des Ausschusses die Herren:

Bürgermeister-Adjunkt **W. Conlin**; Rentner **W. Enders**; Schreinermeister **Chr. Gaab**; Ziegeleibesitzer **G. Hahn**; Kaufmann **F. W. Käsebier**; Buchhändler **Chr. Limbarts**; Zimmermeister **Chr. Müller**; Rentner **F. C. Nathan**; Hofgerichtsprocurator **Fr. Schend**; Kaufmann **Reinh. Schmidt**; Buchdruckereibesitzer **A. Stein** und Lederhändler **G. Stritter** gewählt worden.

Wir bringen dies zur Kenntniß der Vereinsmitglieder.

Wiesbaden, 22. Februar 1864.

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Direktor:

Münzel.

101

Neues Casino.

Die eingeladenen Herrn erklären ihren Beitritt durch Unterzeichnung der im Lokal aufgelegten Statuten.

Dienstag den 23., Abends 6 Uhr, Ausschußsitzung.

239

Raffinirtes Petroleum, I. Qualität,

empfehlen

Schumacher & Poths

181 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

FrISChe Cabeljan u. Bratbückinge

eingetroffen bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 2553

Einem geehrten Publikum bringen wir zur Anzeige, daß wir heute unter unsrer eignen Firma ein reich assortirtes

Tapeten-Lager

Goldasse No. 2, vis-à-vis der Häfnergasse eröffnet haben, und bitten um geneigten Zuspruch.

Nothnagel'sche Fabrik und Handlung
von Frankfurt a. M.

Wiesbaden, 18. Febr. 1864.

2472

M. Földner Wwe., Kranz 2,

empfiehlt ihr Lager in Damentwäsche aller Art, namentlich Damenhemden in Leinen und Shirting, Nachjacken, Unterhosen, Hocken, Nachhauben etc.

Das nicht Vorräthige wird auf Bestellung nach Maß in kürzester Zeit angefertigt.

2319

Ausgesetzt!

Damenkleiderstoffe aller Art: Frühjahrsmäntel zu sehr herabgesetzten Preisen.
Ph. Thielmann,
2508 Stadthausstraße in Mainz.

Lager

in
Kleiderstoffen

aller Art,

Châles,

Seidenzeugen,

Tuch und Buckskin.

J. Herß,

Marktstrasse 13.

Feste Preise.

581

Lager

in

allen Sorten Leinen,

Zwisch, Bettzeug,

Barchend,

wellenen

Tisch- u. Bettdecken,

Vorhangstoffen etc. etc.

Eine Parthie

Zimmer - Teppiche

in kleinen Resten verkaufe zu Fabrikpreisen.

Reinhard Thoma. 2186

Eine Partie Sonnenschirme mit Volant und Franzen von 1 fl. bis 5 fl. bei **Marg. Seck,** kleine Burgstraße 12. 2696

Copirbücher, Hauptbücher und sonstige **Geschäftsbücher**
2593 empfiehlt **C. Schellenberg.** Goldgasse.

Auf komrende Ostern verkaufe ich die **Maten** das Pfund 9 1/2 fr.
Mainz, den 20. Febr. 1864. **E. Pfann,** Bäckermeister, 2565

Benachrichtigung.

In der Unterstellung, daß es vielleicht manchen der so überaus gütigen Spender von Verbandmaterial, Kleidungsstücken etc. und Wein für die Verwundeten in Schleswig interessiren sollte, die verpackten Kisten in Augenschein zu nehmen, so mache ich bekannt, daß solche zur Absendung bereit stehen in meiner Wohnung, Bahnhofstraße No. 1, und die Weine im Accisamtslocal. Zugleich diene zur Nachricht, daß Seine Hoheit der Herzog gnädigst zu genehmigen geruht haben, diese Sendungen durch den Herrn Regimentsarzt Dr. Wahr selbst an Ort und Stelle bringen zu lassen, der bei dieser Gelegenheit die verschiedenen Spitäler besichtigen wird.

Wiesbaden, den 21. Februar 1864.

Der General

Breidbach-Bürresheim.

Glatten Mull

für **Confirmanden** empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Lazarus FÜRTH,

2597

Langgasse No. 145.

Strohhut-Waschen.

Um bei dem alljährigen Andrang rechtzeitige Ablieferung einhalten zu können, ersuche geehrte Kunden um recht baldige Uebersendung.

Wiesbaden, Februar.

George Möckel.

Corsetten & Crinolinen

in jeder Art und Größe empfiehlt

G. Wallenfels. 2421

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier, Steingasse No. 30, als **Malers und Lackirers** etablirt habe.

Ich empfehle mich in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, als: täuschendste Nachahmung aller Holz- und Marmor-Arten, Lackiren von Blech und Möbel, Schilderschreiben, Vergolden u. s. w. und verspreche dauerhafte und geschmackvolle Arbeit.

P. Knecht.

2417

W. Avieny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4,

empfehlte in großer Auswahl und verschiedenen Façonnen dauerhafte **Stroh- und Rohrstühle** unter Garantie zu festen Preisen.

1613

Billig zu verkaufen:

2 schöne nußbaumne **Bettstellen** Oberwebergasse 40.

2599

Es sind mehrere größere und kleinere **Häuser** zu verkaufen. Näheres bei

945 **C. Baum, Kapellenstraße 31.**

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lämper.

2203

Goldgasse 11 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen.

2600

Marktstraße 5 ist der **Garten** nebst Treibhäusern zu vermieten.

2500

Für Confirmanten

ganze Anzüge, sowie schwarze Tuch-Röcke für Herren zu sehr billigen Preisen, empfiehlt **W. Hack**, Webergasse 5. 2452

Photographie: Rahmen in allen Größen, **Gold- und Polir-Leisten** in reicher Auswahl empfiehlt **C. Schellenberg**, Goldgasse. 2593

Der Unterzeichnete nimmt Aufträge zum An- und Verkauf von Immobilien, Land-, Privat- und Geschäftshäusern entgegen und besorgt die Anlage und Aufnahme von Capitalien gegen hypothetrische Sicherheit. **Wiesbaden. Heinrich Ried**, Langgasse 14. 2545

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21. 731

Englischen Unterricht von einer gebildeten Engländerin, die zugleich der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Näh. in der Exped. 2317

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags).

Adolphstraße 1 im Seitenbau ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Cabinet u. sonstigem Zubehör, wegen Wohnungsveränderung zu verm. 2601
Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern u. auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Mittags zwischen 4 und 5 Uhr eingesehen werden.

A. Fack u. G. Hahn. 586

Bleichstraße 7 ist ein schönes, geräumiges Dachlogis auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Hrn. Georg Rückert.** 2287

Burgstraße 3 sind 2 Zimmer gleicher Erde mit oder ohne Möbel bis zum 1. April zu vermieten. 26—

Kleine Burgstraße 7 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 2140

Dogheimerstraße 8 ein Logis im Vorderhaus, 3 Zimmer, Cabinet und sonst allem Zubehör, bis 1. April zu vermieten. 392

Dogheimerstraße 11 sind 3 Zimmer nebst Kammer, Keller und Holzbehälter zu vermieten. 311

Dogheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche u., an eine stille Person zu vermieten. 707

Dogheimerstraße 21 ist eine große Dachstube bis 1. April zu verm. 2537

Dogheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Kammern, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 393

Dogheimerstraße 30 a in meinem neuerbauten Landhause ist eine freundliche Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern u., auf 1. April oder auch früher zu vermieten. **W. Gail**, Zimmermeister. 18800

Emserstraße 25 eine Mansardstube mit Kammer sogleich zu vermieten. 2288

Emserstraße 27 (Landhaus), ist im Vorderhaus eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör zum 1. April, und im Seitengebäude ein Dachlogis von 3 Zimmern mit Zubehör, gleich beziehbar, zu vermieten. 135

Emserstraße 29 b Landhaus zu vermieten. 2455

Emserstraße 31 ist der 2. Stock im ganzen oder getheilt zu vermieten. 1148

Faulbrunnenstraße 1 ist eine Mansardwohnung an eine kleine Familie zu vermieten. 2456

Faulbrunnenstraße 6 eine Treppe hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2457

Friedrichstraße 28 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3
 Zimmern, 1 Küche, 2 Dachkammern mit Zubehör, sogleich oder auf 1. April
 zu vermieten. 2602
 Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung, Werkstätte, auch Scheuer und Stal-
 lung auf 1. April zu vermieten. 2603
 Friedrichstraße 37 ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1619
 Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage auf 1. April 1864
 zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer, Architect Malm. 594
 Geisbergstraße 16 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in Zimmer,
 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall. Näh. bei W. Hack, Weberg. 5. 1317
 Goldgasse 1 ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. April zu vermieten.
 Näheres bei Schuhmacher G. Schäfer. 832
 Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 2604
 Graben 3 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 2137
 Häfnergasse 18 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 154
 Heidenberg 17 ist eine Wohnung aus 3 Zimmern, Mansarden und Zu-
 behör mit Glasabschluß auf 1. April zu vermieten. 598
 Heidenberg 19 ist ein Logis zu vermieten. 1152
 Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmerchen an einen
 Herrn sogleich zu vermieten. 1100
 Hirschgraben 10b ist eine Wohnung im ersten Stock zu vermieten. 2293
 Kapellenstraße 6 ist eine möblirte oder unmöblirte Wohnung gleich oder
 mit dem 1. April d. J. zu vermieten. 2459
 Kapellenstraße 35 ist der 1. Stock, bestehend in 1 Salon und 4 geräu-
 migen Zimmern, Küche, Regen- und Brunnenwasser, Gaseinrichtung, elec-
 trischen Schellen, am 1. April zu beziehen. Dasselbst ist auch der 3. Stock,
 bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. Nä-
 heres bei E. Baum, Kapellenstraße 31. 603
 Kirchgasse 4 ist eine Wohnung, bestehend aus Salon und 4 bis 5 Zimmern
 und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 604
 Kirchgasse 31 im mittleren Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern
 und sonstigem Zubehör auf den 1. April zu vermieten und kann auch sogleich
 bezogen werden. 606
 Louisenplatz 1 im 3. Stock ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 2461
 Louisenstraße 10 eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zim-
 mern, Küche, Mansarden u. vom 1. April d. J. an. 1565
 Louisenstraße 10, Bel-Etage, vom 1. Febr. an 4 schön möblirte Zimmer
 — auch getheilt — zu vermieten. 1322
 Mainzerstraße 16 ist eine für sich abgeschlossene Gartenwohnung mit 3
 Zimmern und 2 Mansarden nebst Küche, Küchenkammer und Holzstall auf
 den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 612
 Marktstraße 15 ist ein Logis, 3 Zimmer, Cabinet nebst Zugehör, an eine
 stille Familie sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 838
 Marktstraße 24 ist eine Wohnung in dem 3. Stock, bestehend in 6 Zim-
 mern, Küche, nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 613
 Marktstraße 32 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 181
 Mezgergasse 1 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör
 auf gleich oder auch später zu vermieten. 1978
 Mezgergasse 30 ist ein Dachzimmer auf 1. März zu vermieten. 2463
 Mezgergasse 31 ein Laden mit vollständigem Logis auf den 1. April zu
 vermieten. 1631
 Michelsberg 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2464
 Mühlgasse 2 ist der 3. Stock — 5 wohlerhaltene Zimmer, Küche, abge-
 schlossener Gang, Mansarden nebst Zubehör — auf den 1. April 1864 zu
 vermieten. 18513

Nerostraße 2 Bel-Etage ist ein möbirtes Zimmer monat- oder jahrweise
 zu vermieten. 1980
 Nerostraße 18, Hinterhaus ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 2538
 Nerostraße 40 ist im Nebenbau eine kleine Wohnung an eine stille Familie
 auf 1. April zu vermieten. 2605
 Röderallee 4 im Vorderhaus, Parterre, sind mehrere Zimmer einzeln, auch
 zusammen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus links.
 Jakob Hecker. 2143
 Röderallee 4 ist im Vorderhaus der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern,
 im Ganzen oder getheilt, mit Zubehör auf April zu vermieten. Zu erfra-
 gen im Hinterhaus links. 324
 Röderallee 6 Bel-Etage ist eine sehr geräumige, für sich abgeschlossene
 Wohnung mit Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 2280
 Röderallee 6 ist ein heizbares möbirtes Parterrezimmer auf gleich an einen
 Herrn zu vermieten. 2280
 Röderallee 18 im ersten Stock ist Zimmer, Küche, Dachkammer u. Keller
 auf 1. April zu vermieten. 2606
 Röderstraße 21 bei L. Ph. Birnbaum ist eine freundliche Mansardwohnung
 an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 2607
 Römerberg 1 ist ein kleines möbirtes Zimmer zu vermieten. 2608
 Schachtstraße 12 ist ein kleines unmöbirtes Zimmer zu vermieten. Das
 Nähere Wellritzstraße 12 im dritten Stock. 2609
 Schöne Aussicht 2 (Villa Panorama) ist die Parterre-Wohnung zu ver-
 mieten. 1100
 Schwalbacherstraße 11 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 2300
 Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche
 und Zubehör, vom 1. April an zu vermieten. 846
 Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möbirtes Zimmer zu vermieten. 635
 Schwalbacherstraße 27 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 2610
 Steingasse 16 ist eine heizbare Stube auf 1. April zu vermieten. 2301
 Steingasse 22 ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis auf 1. April zu
 vermieten. 2611
 Stiftstraße 1 ist die Parterre-Wohnung nebst einem Theil Garten auf 1.
 April 1864 zu vermieten. Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7

Stiftstraße 7 (Landhaus, Nerothal)

sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern
 Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Dachkammern, Keller,
 Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen ab-
 gegeben; daselbst ist gutes Trink- und fließendes Wasser. 638
 Stiftstraße 16 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche,
 sammt Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 1487
 Taunusstraße 43 ist der zweite und dritte Stock, ein jeder mit Salon
 und 7 Zimmern, nebst allem möglichen Zugehör zu vermieten und am
 1. April zu beziehen. Näheres im Hause selbst, Parterre. 182
 Al. Webergasse 5 ist der zweite Stock auf 1. April zu vermieten. Zu
 erfagen bei Antscher Diez, Friedrichstraße 6. 2248
 Webergasse 11 ist der obere Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres
 bei Ph. Scheffel. 1489
 Webergasse 4 ist im zweiten Stock eine Woh-
 nung von 5 Zimmern nebst Zubehör gleich oder
 auf 1. April zu vermieten. 1904

Webergasse 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermietthen und den 1. April zu beziehen.

Das Nähere bei **G. Christmann sen.** 184

Wellritzstraße 12 eine Mansardwohnung auf 1. April zu vermietthen. 2303

Wellritzstraße 20 ist eine kleine Mansardwohnung an eine stille Familie gleich oder 1. April zu vermietthen. 2304

Wellritzstraße 5 ist der erste und zweite Stock nebst einer schönen Mansard-Wohnung und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermietthen. 850

Wellritzstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden, auf den 1. April zu vermietthen. 187

Wellritzstraße 15 ist eine kleine freundliche Mansardwohnung auf gleich oder den 1. April an eine einzelne Person oder stille Leute zu vermietthen. 1810

Wellritzstraße 18 sind Parterre 2 Zimmer auf gleich oder später zu vermietthen. 333

Wellritzstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermietthen. **W. Philippi.** 34

Wellritzstraße 20 Parterre rechts sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 645

Waden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermietthen. Das Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 648

In meinem neuerbauten Hause, **Wellritzstraße 1**, ist der erste und zweite Stock, jeder enthält 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermietthen. In No. 3 ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, und eine Mansardenwohnung zu vermietthen. Auf Verlangen kann Garten und Stall dazu gegeben werden. **Ph. Fr. Erckel.** 415

In meinem neu erbauten Hause in der **Moritzstraße** steht der zweite Stock zu vermietthen. Näheres **Schulgasse No. 4** bei

Phil. Schmidt. 1636

In dem Landhause No. 15 an der **Mainzerstraße** ist der untere Stock, bestehend in 6 Piecen sammt Küche, 2 Mansarden und Holzstall, zu vermietthen und kann am 1. April bezogen werden. 2146

In meinen neuen Häusern an der **Platter Chaussee** sind die beiden zweiten Stockwerke sogleich oder später zu vermietthen.

E. Baum, Kapellenstraße 31. 623

Am **Heidenberg** bei **Rufus Walther** ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten, auch ein Gärtchen, bis zum 1. April anderweit zu vermietthen. 121

In einem Landhause nahe den Kuranlagen ist eine ganze Etage ohne Möbel zu vermietthen und am 1. April zu beziehen. Näheres bei **Herrn F. Baumann, Bahnhofstraße 10.** 2540

Eine Wohnung von 7 Zimmern ist auf den 1. April in der **Rheinstraße** zu vermietthen. Näheres **Exped.** 2612

Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und dem nöthigen Zubehör ist auf den 1. April zu vermietthen. Das Nähere zu erfragen **Faulbrunnenstraße 3** eine Stiege hoch. 2467

In der Mitte der Stadt ist eine große Localität zu vermietthen, geeignet für ein Magazin ic. Näheres **Banggasse 37.** 2613

Ein Spezereiladen nebst Logis ist auf den 1. April zu vermietthen. Wo, sagt die **Exped. d. Bl.** 2614

Wetzgergasse 25 können mehrere Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2185

Saalgasse 32 können noch mehrere junge Leute Logis und Mittagstisch zu 12 fr. haben. 2309

Al. Schwalbacherstraße 1 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2615

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig-Holstein sind weiter eingegangen:

a) an Spitalrequisiten bei General von Breidsach-Bürresheim:
 durch Hrn. Oberstleutnant Olfenius aus Sammlungen im Amte Kunkel eine Kiste Verbandmaterial; durch Hrn. Decan Müller in Destrich gesammelt 7 Hemden, 4 Betttücher, Binden und Charpie; Hrn. W. v. Bechtolsheim und And. zu Camberg 90 Binden, Compressen, Leinen, Charpie und Unterhosen; durch Hrn. Lehrer Eiffert in Stein-Neukirch 1 Paq. Leinen von den Schülern daselbst; durch Hrn. Decan Wasimuh zu Kirberg von den Jungfrauen und Schülern daselbst gesammelt 2 Hemden, 191 Binden, Leinen und Charpie; durch Hrn. Pfarrer Reber zu Neukirch von den Schülern zu Neukirch und Stein, Leinwand; durch Hrn. Pfarrer Weis zu Nievern gesammelt 28 Binden, Leinen Charpie und $\frac{1}{4}$ Dhm Wein; durch Hrn. Lehrer Schmidt aus der Knabenschule zu Rüdeshelm 5 Päckchen Charpie; Hrn. Kaufmann Christ zu Cronberg 1 Paq. Charpie; durch Hrn. Lehrer Herber in Montabaur in der dortigen Elementarschule gesammelt 1 Paq. Verbandmaterial; durch Hrn. Pfarrer Stähler in Sindlingen, Hemden, Unterhosen, Leinen und Charpie; durch Hrn. Pfarrer Kriegsmann in Azmannshausen Leinwand und Charpie; durch Hrn. Bürgermeister Vott zu Elville 14 Kisten Wein, nämlich von Hrn. Gramer 25 Bout., Hrn. Gommans 25 Bout.; Hrn. Heilenbeck 25 Bout., Hrn. A. Herber 25 Bout., Hrn. C. Herber 25 Bout., Hrn. Löffen 25 Bout., Hrn. Beierle 10 Bout., Hrn. Dippelbrud 25 Bout., Hrn. Bürgermeister Vott 25 Bout. Hrn. Verwalter Pütz 15 Bout., Hrn. Verwalter Schmitt 15 Bout., Hrn. Pfarrer Schlitt 25 Bout., Hrn. Math. Kremer 6 Bout., Hrn. Hirschmann 12 Bout., Hrn. Hepp 6 Bout., Hrn. Maatz 6 Bout., Hrn. von Langwerth 25 Bout., Hrn. Math. Müller 30 Bout. (350 Bout.), durch Hrn. Chr. Ull in Weilburg gesammelt Hemden, Socken, Binden, Leinen und Charpie; durch Hrn. Pfarrer Proff in Höhr 1 Faß mit Hemden, Betttüchern und sonstigen Spitalrequisiten gesammelt in der dortigen Gemeinde; von Fr. Johanna Müller in Wied-Selters Binden und dergl.; durch Hrn. Lehrer Gödder in Mittelheim gesammelt Leinen und Charpie; von Hrn. Gastwirth J. G. Birkenbach dahier 25 Flaschen Rheinwein; durch Hrn. Amtmann Winter in Langenschwalbach ferner 34 Päckchen mit Hemden, Strümpfen, Verbandleinen und Charpie; Hrn. Landoberst. Verwalter Schmidt zu Rastätten 1 Paq. Leinen und Charpie; von den Kindern des Hrn. A. Gabel 1 Paq. Leinen und Charpie; von Ungenannt 2 Hemden und 2 Handtücher; von Hrn. Kammerdr. Niederhäuser 8 Binden, 3 Hemden und Leinen; durch Fr. Sophie Lutz von den kleinen Kindern in der Strichschule 1 Paq. Binden, Leinen und Charpie; von Hrn. Sekretär Schulz 2 Pr. Socken und Charpie; von Hrn. Ruffus Walther Binden und Charpie; von Hrn. C. F. Schellenberg 1 Paq. Chocolate; Frau Lindpaintner 1 woll. Jade, 4 Hemden, 4 Pr. Socken, 2 Pr. Unterhosen; Hrn. C. Mayer zu Cröstel, Verbandleinen und Charpie; durch die Schuljugend in Bierstadt gesammelt Hemden, 1 Bettuch, Binden und Charpie; durch Hrn. Kirchenthath Diltgen zu Mosbach 44 Hemden, 5 Pr. Unterhosen, 31 Pr. Strümpfe, 140 leinene Binden, 32 wollene desgleichen, 6 Bettücher und eine Parthie Leinen zum Verband.

b) an Geldbeiträgen bei Rechnungsrath Krafft:
 von F. G. D. E. in Oberlahnstein 10 fl.; von einer hohen Frau 100 fl.; Hrn. Schulinspector Reber in Neukirch 1 fl.; weiter aus Sammlungen von der Hofdienerschaft durch Hrn. Hoffourier Lind 9 fl. 42 fr.; Hrn. Regierungs-Secretär Dodel 3 fl.; Fr. Dr. Jenner von Fenneberg in Weilburg 5 fl.; Hrn. Lehrer Gödder in Mittelheim gesammelt 4 fl. 6 fr.; Hrn. Lehrer Eifert zu Stein-Neukirch in der dortigen Schule gesammelt 1 fl.; durch Hrn. Lehrer Schmidt in Rüdeshelm gesammelt in der oberen Knabenschule daselbst 4 fl. 15 fr.; durch Hrn. Hepp aus der mittl. Knabenschule daselbst 1 fl. 45 fr. zus. 6 fl.; durch Hrn. Schuldirigent Uehlein zu Geisenheim gesammelt in der dortigen Realschule 20 fl.; durch Hrn. Müller in Wiesbaden gesammelt bei einem Geburtstage 2 fl.; durch Hrn. Pfarrer Stähler in Sindlingen a) aus der das. 1. Schule 1 fl. 39 fr., b) aus der 2. Schule 53 fr., c) Hrn. Lehrer Bibo 1 fl., d) Hrn. Chr. Stoll 1 fl., e) weiter gesammelt in der dortigen Gemeinde 5 fl. 28 fr., zus. 10 fl.; durch Hrn. Pfarrer Neubig in Erbach, A. Elville, gesammelt in der dasigen Gemeinde 2 fl. 9 fr., von Hrn. Pfarrer Köhler dahier 1 fl. 10 fr., von Hrn. Postassistent Waldschmidt dahier 1 fl., Hrn. Theatermeister Wörner dahier 3 fl., Hrn. J. G. aus Wiesbaden 2 fl., Hrn. Assessor Laux dahier 3 fl. 30 fr., dessen Kindern aus der Sparbüchse 1 fl. 30 fr., durch Hrn. Hauptmann Stamm von dem Officiercorps der Pionierabth. zu Viebrich 8 fl. 12 fr., einer Unbekannten aus Wiesbaden 20 fl., Hrn. J. dahier 3 fl. 30 fr., durch Hrn. Pfarrer Proff in Höhr gesammelt in der dortigen Gemeinde 11 fl. 30 fr., Ungenannt aus Camberg 2 fl. 35 fr., Hrn. Ruffus Walther dahier 3 fl. 30 fr., Fr. Johanna Müller aus Wied-Selters 1 fl. 45 fr., Marie und Willy aus Wiesbaden 1 fl., Hrn. Rentmeister Reichmann in Rüdeshelm 7 fl., Hrn. Hoffmann Röhrig dahier 3 fl. 30 fr., zusammen 248 fl. 39 fr.

Der Empfang dieser Gaben wird dankbarst bescheinigt u. um fernere Beiträge gebeten.
 Wiesbaden, den 20. Februar 1864.
 v. Breidsach-Bürresheim.
 General.